



Marktgemeinde Kirchbach

A-9632 Kirchbach - Bezirk Hermagor - Kärnten
e-Mail: kirchbach@ktn.gde.at – homepage: www.kirchbach.gv.at - DVR 0016161
Tel.Nr. 04284/228-0 - Fax. 04284/228-50

Zahl: 000-902/1.NVA 2025

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kirchbach vom 20. November 2025, Zahl 000-902/1.NVA 2025, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagverordnung 2025).

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBI. Nr. 80/2019, zuletzt in der geltenden Fassung LGBI. Nr. 66/2020, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2025.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgesetzt:

Erträge:	€ 6,569.000,00
Aufwendungen:	€ 6,949.100,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
<u>Zuweisung an Haushaltsrücklagen:</u>	<u>€ 148.000,00</u>
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ - 528.100,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgesetzt:

Einzahlungen:	€ 6,392.200,00
<u>Auszahlungen:</u>	<u>€ 6,445.000,00</u>

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € - 52.900,00

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

0100	Zentralamt
1630	Feuerwehren
2110	Volksschule Kirchbach
2111	Volksschule Gundersheim
2400	Kindergarten Gundersheim
2401	Kindergarten Kirchbach
2410	Kindertagesstätte Gundersheim
8200	Wirtschaftshof
8310	Freibad Kirchbach

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen bei Voranschlagserstellung wie folgt festgelegt:

Höhe € 1,603.000,00

§ 5

Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag samt allen gesetzlich obligatorischen Anlagen und Beilagen ist in der Beilage zur Verordnung, die einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 21. November 2025 in Kraft.

Der Bürgermeister

Markus Salcher

